

Fantasy versus Reality:

Materialkonzepte gegen Kreislaufwirtschaft

Wie verlockend: Nach Gebrauch der Shampoo-Flasche wird sie mal eben im Berliner Tiergarten in der Erde verbuddelt ... und schon gibt es das Problem nicht mehr. Kein Müll, keine Kunststoffinseln im Meer, kein Mikroplastik. – von Carolina E. Schweig

Die Idee, unsere Umwelt-Probleme mit biologisch abbaubaren Kunststoffen zu lösen, begegnet uns ständig. Doch bedient diese Vorstellung mehr unsere Unlust, Verantwortung zu übernehmen, als die Problemlösung.

Wir leben in einer Welt limitierter Ressourcen. Alle Ressourcen müssen so häufig wie möglich genutzt werden. Das passiert in der Europäischen Union (EU) in der Kreislaufwirtschaft und mit den auf sie angepassten Rohstoffen. Diese können und sollen

aus Reststoffen biologischen Ursprungs sein oder aus der Carbon Capture-Technologie (Abscheiden von Kohlenstoff). Sie müssen jedoch recyclebar und wiedereinsatzbar sein. Bei ihrer Herstellung sollten ihr Umwelt-Impakt den vergleichbaren fossilen Ressourcen entsprechen, besser sogar diese unterbieten.

Und was ist mit den Exportprodukten in Ländern, die keine Kreislaufwirtschaft kennen? Ist da nicht *biodegradable* (biologisch abbaubar) sinnvoll? – Nein. Industriell kompostierbare Kunststoffe werden nicht in



Carolina E. Schweig
Verpackungsberatung
C.E. Schweig
Bönningstedt
www.ceschweig.com

den Flüssen oder am Strand eines Drittwerl-landes zersetzt. Für eine Strandabbaubarkeit müsste das Material auf die jeweiligen Erd-, Klima- und Wasser-Konditionen abgestimmt sein, kann also kein Standard sein.

Daher: Die tollen, phantasiereichen Präsentationen und Werbeversprechen sind keine Lösung. Vielmehr kommt hier die *Circular Economy* ins Spiel: der bewusste und sparsame Gebrauch von Rohstoffen und Verpackungen, deren Mehrfacheinsatz und deren Recycling.

Und für die Länder mit fehlender Infrastruktur? Hier gibt es verantwortungsbewusste Initiativen, die mit dem Sammeln von Verpackungen und deren Zuführung zum Recycling eine lokale Microwirtschaft aufbauen.

